



Ausgabe 29 | Juli 2019

LEXinform-Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie Ihren wöchentlichen LEXinform Newsletter mit aktuellen Meldungen.

Ihre LEXinform Newsletter-Redaktion

INHALTSVERZEICHNIS

> Steuern

Bundesfinanzhof

- > BFH bestätigt neues Reisekostenrecht
- > Kindergeld: Abgrenzung zwischen Erst- und Zweitausbildung bei einem bereits erwerbstätigen Kind
- > Verschmelzung einer Kapitalgesellschaft auf ihren Gesellschafter: Ausnahmsweise kein steuerpflichtiger Konfusionsgewinn trotz Vereinigung einer wertgeminderten Forderung des Gesellschafters mit einer Darlehensverbindlichkeit der Gesellschaft

Finanzgerichte

- > Mietkosten können auch nach Beendigung der doppelten Haushaltsführung abzugsfähig sein
- > Mietvertrag zwischen Lebensgefährten über hälftige Nutzung der gemeinsam bewohnten Wohnung ist steuerlich nicht anzuerkennen
- > Sechsmonatsfrist des § 66 Abs. 3 EStG ist bereits bei Festsetzung des Kindergeldes zu beachten
- > Mindern Steuerberatungskosten die Erbschaftsteuer?
- > Keine Erstattung von Vorsteuerüberhängen aus vorinsolvenzrechtlicher Zeit an den Insolvenzverwalter

Finanzverwaltung



Steuerbefreiung des Kaufkraftausgleichs; Gesamtübersicht der Kaufkraftzuschläge - Stand: 1. Juli 2019

- › Richtsatzsammlung 2018
- › Neues Schreiben zu den GoBD

Weitere Meldungen

- › Fällt Grunderwerbsteuer auch beim Rückerwerb an?

› Recht

Arbeit und Soziales

- › Rentenversicherung darf sich gegen Zuständigkeitsverletzung durch Krankenkasse zur Wehr setzen
- › Zahnersatz: Wann darf der Zahnarzt gewechselt werden?

Zivilrecht

- › Zur Haftungsverteilung beim Versuch, ein rollendes Auto aufzuhalten
- › Reisevertrag: vorformulierte "Trinkgeldempfehlung" eines Reiseveranstalters in Form einer Widerspruchslösung ist unwirksam

› Wirtschaft

Branchen

- › Bleiben Sie auf dem Laufenden mit den LExinform Branchen-RSS-Feeds

Unternehmen

- › Coface Länder- und Branchenbewertungen - Kleine erwischt es zuerst - Frankreich

Steuern

Bundesfinanzhof

BFH bestätigt neues Reisekostenrecht

Bundesfinanzhof, VI-R-27/17, Pressemitteilung vom 18.07.2019

Das steuerliche Reisekostenrecht, das seit dem Jahr 2014 den Werbungskostenabzug für nicht ortsfest eingesetzte Arbeitnehmer und Beamte - wie z.B. Streifenpolizisten - einschränkt, ist verfassungsgemäß, wie der BFH entschieden hat. Zeitgleich hat der BFH vier weitere Urteile veröffentlicht, die die Folgen der geänderten Rechtslage für andere Berufsgruppen - wie etwa Piloten, Luftsicherheitskontrollkräfte oder befristet Beschäftigte - verdeutlichen.



Kindergeld: Abgrenzung zwischen Erst- und Zweitausbildung bei einem bereits erwerbstätigen Kind

Bundesfinanzhof, III-R-42/18, Pressemitteilung vom 18.07.2019

Haben volljährige Kinder bereits einen ersten Abschluss in einem öffentlich-rechtlich geordneten Ausbildungsgang erlangt, setzt der Kindergeldanspruch aufgrund eines weiteren Ausbildungsgangs voraus, dass dieser noch Teil einer einheitlichen Erstausbildung ist und die Ausbildung die hauptsächliche Tätigkeit des Kindes bildet. Wie der BFH entschieden hat, reicht es nicht aus, wenn lediglich eine berufsbegleitende Weiterbildung vorliegt, da dann bereits die Berufstätigkeit im Vordergrund steht und der weitere Ausbildungsgang nur neben dieser durchgeführt wird.

› mehr in LEXinform 0450021 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Verschmelzung einer Kapitalgesellschaft auf ihren Gesellschafter: Ausnahmsweise kein steuerpflichtiger Konfusionsgewinn trotz Vereinigung einer wertgeminderten Forderung des Gesellschafters mit einer Darlehensverbindlichkeit der Gesellschaft

Bundesfinanzhof, X-R-23/16, Urteil vom 09.04.2019

1. Wird eine Kapitalgesellschaft auf ihren Gesellschafter verschmolzen, gilt eine zum Privatvermögen des Gesellschafters gehörende Forderung gegen die übertragende Körperschaft als in das Betriebsvermögen des übernehmenden Rechtsträgers eingelegt.
2. War die Forderung wertgemindert und hätte sich ihr Ausfall im Falle ihrer weiteren Zugehörigkeit zum Privatvermögen bei der Verwirklichung eines Realisationstatbestands nach § 17 EStG einkommensteuermindernd ausgewirkt, ist als Einlagewert nicht der (geminderte) Teilwert anzusetzen, sondern derjenige Wert, mit dem die Forderung im Falle der Verwirklichung eines Realisationstatbestands nach § 17 EStG als nachträgliche Anschaffungskosten zu berücksichtigen gewesen wäre (Fortführung des Senatsurteils vom 29. November 2017 - X R 8/16, BFHE 260, 224, BStBl II 2018, 426, Rz 68 ff.)....

› mehr in LEXinform 0951104 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Finanzgerichte

Mietkosten können auch nach Beendigung der doppelten Haushaltsführung abzugsfähig sein

Finanzgericht Münster, 7-K-57/18-E, Mitteilung vom 15.07.2019

Die Miete für eine ursprünglich für eine doppelte Haushaltsführung genutzte Wohnung kann nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses für die Dauer einer neuen Arbeitsplatzsuche als vorweggenommene Werbungskosten abgezogen werden. Dies hat das FG Münster entschieden.



Mietvertrag zwischen Lebensgefährten über hälftige Nutzung der gemeinsam bewohnten Wohnung ist steuerlich nicht anzuerkennen

Finanzgericht Baden-Württemberg, 1-K-699/19, Pressemitteilung vom 15.07.2019

Das FG Baden-Württemberg entschied, dass kein steuerrechtlich anzuerkennendes Mietverhältnis vorliegt, wenn die Klägerin und Vermieterin die zur Hälfte vermietete Wohnung gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten und Mieter bewohnt. Das Mietverhältnis halte keinem Fremdvergleich stand.

› mehr in LEXinform 0450004 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Sechsmonatsfrist des § 66 Abs. 3 EStG ist bereits bei Festsetzung des Kindergeldes zu beachten

Finanzgericht Düsseldorf, 10-K-3589/18-Kg, Mitteilung vom 16.07.2019

Eine rückwirkende Festsetzung von Kindergeld ist bei Kindergeldanträgen, die ab dem Jahr 2018 gestellt wurden, nur für die letzten sechs Monate vor Antragstellung zulässig. Dies hat das FG Düsseldorf entschieden.

› mehr in LEXinform 0450008 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Mindern Steuerberatungskosten die Erbschaftsteuer?

Finanzgericht Baden-Württemberg, 7-K-2712/18, Pressemitteilung vom 15.07.2019

Vom Erben für die Erstellung berechtigter Steuererklärungen gezahlte Steuerberatungskosten mindern die Erbschaftsteuer. Kosten für die Räumung einer Eigentumswohnung des Verstorbenen sind nicht abzugsfähig. So entschied das FG Baden-Württemberg und widerspricht in Bezug auf die Beratungskosten der Verwaltungsauffassung.

› mehr in LEXinform 0450003 | Erbschaft-/Schenkungssteuer



Keine Erstattung von Vorsteuerüberhängen aus vorinsolvenzrechtlicher Zeit an den Insolvenzverwalter

Finanzgericht Münster, 5-K-166/19-U, Mitteilung vom 15.07.2019

Das FG Münster hat entschieden, dass im Zeitraum der vorläufigen Insolvenzverwaltung unter Bestellung eines sog. schwachen vorläufigen Insolvenzverwalters begründete Vorsteuererstattungsansprüche dem vorinsolvenzrechtlichen Unternehmensteil und nicht der Insolvenzmasse zuzuordnen sind. Dies hat zur Folge, dass keine Erstattung an den Insolvenzverwalter erfolgt.

› mehr in LEXinform 0450001 | Umsatzsteuer



Steuerbefreiung des Kaufkraftausgleichs; Gesamtübersicht der Kaufkraftzuschläge - Stand: 1. Juli 2019

Bundesministerium der Finanzen, IV C 5 - S-2341 / 19 / 10002, Schreiben vom 11.07.2019

Das Auswärtige Amt hat für einige Dienstorte die Kaufkraftzuschläge neu festgesetzt. Die Gesamtübersicht wurde entsprechend ergänzt.

➤ **mehr in LEXinform 5236916 | Einkommensteuer/Lohnsteuer**



Richtsatzsammlung 2018

Bundesministerium der Finanzen, IV A 4 - S-1544 / 09 / 10001-11, Schreiben (koordinierter Ländererlass) vom 08.07.2019

Das BMF hat die Richtsatzsammlung für das Kalenderjahr 2018 bekannt gegeben.

➤ **mehr in LEXinform 5236915 | Steuerliche Betriebsprüfung**



Neues Schreiben zu den GoBD

Bundesministerium der Finanzen, IV A 4 - S-0316 / 19 / 10003 :001, Schreiben (koordinierter Ländererlass) vom 11.07.2019

Das BMF hat mit seinem Schreiben die GoBD neugefasst. Es tritt an die Stelle des BMF-Schreibens vom 14. November 2014, BStBl I S. 1450.

➤ **mehr in LEXinform 5236723 | Steuerliche Betriebsprüfung**



Weitere Meldungen

Fällt Grunderwerbsteuer auch beim Rückerwerb an?

Deubner Verlag, Anmerkung vom 16.07.2019

§ 16 Abs. 2 Nr. 1 GrEStG ist auch auf Erwerbsvorgänge nach § 1 Abs. 2 bis 3 GrEStG anwendbar, und zwar auch dann, wenn zwar der Ersterwerb, nicht aber der Rückerwerb steuerbar ist.

➤ **mehr in LEXinform 0653652 | Sonstiges Steuerrecht**



Recht

Arbeit und Soziales

Rentenversicherung darf sich gegen Zuständigkeitsverletzung durch Krankenkasse zur Wehr setzen

Bundessozialgericht, B-12-KR 6/18-R, Pressemitteilung vom 16.07.2019

Die Deutsche Rentenversicherung Bund ist berechtigt, Bescheide zur Versicherungspflicht einer als Einzugsstelle handelnden gesetzlichen Krankenkasse mit dem Argument anzufechten, ihre Alleinzuständigkeit im obligatorischen Clearingstellenverfahren sei verletzt. Dies hat das BSG entschieden.

➤ **mehr in LEXinform 0450012 | Sozialrecht**



Zahnersatz: Wann darf der Zahnarzt gewechselt werden?

Sozialgericht Frankfurt am Main, S-18-KR-2756/18-ER, Pressemitteilung vom 17.07.2019

Das SG Frankfurt am Main hatte über Eilanträge zu entscheiden, die jeweils auf die Verpflichtung einer Krankenkasse gerichtet waren, Kosten für Zahnersatzbehandlungen durch einen anderen Zahnarzt als den bisherigen Behandler zu übernehmen.

➤ **mehr in LEXinform 0450013 | Sozialrecht**



Zivilrecht

Zur Haftungsverteilung beim Versuch, ein rollendes Auto aufzuhalten

Oberlandesgericht Köln, 6-U-234/18, Pressemitteilung vom 11.07.2019

Wer sich in Sandalen einem bergab rollenden Pkw entgegenstellt und dabei gravierende Verletzungen erleidet, muss sich ein ganz erhebliches Eigenverschulden entgegenhalten lassen. Zu einer vollständigen Aufhebung der Haftung führt dies im entschiedenen Einzelfall jedoch nicht. Dies hat das OLG Köln entschieden.

➤ **mehr in LEXinform 0449995 | Versicherungsrecht**



Reisevertrag: vorformulierte "Trinkgeldempfehlung" eines Reiseveranstalters in Form einer Widerspruchslösung ist unwirksam

Oberlandesgericht Koblenz, 2-U-1260/17, Pressemitteilung vom 12.07.2019

Die vom Reiseveranstalter für eine Kreuzfahrt vorformulierte "Trinkgeldempfehlung", der zufolge ein pauschaliertes Trinkgeld vom Bordkonto des Reisenden abgebucht wird, solange dieser nicht widerspricht, benachteiligt den Reisenden unangemessen. Sie ist daher unwirksam. Das hat das OLG Koblenz entschieden.

➤ **mehr in LEXinform 0449997 | Vertragsrecht**



Bleiben Sie auf dem Laufenden mit den LEXinform Branchen-RSS-Feeds

DATEV Redaktion LEXinform, Übersicht vom 09.07.2019

Mit den neuen Branchen-RSS-Feeds werden Sie immer informiert, sobald neue Informationen zu einer für Sie wichtigen Branche in LEXinform vorliegen. Abonnieren Sie einfach einen oder mehrere der kostenfreien Feeds

➤ mehr in LEXinform 2209000



Unternehmen

Coface Länder- und Branchenbewertungen - Kleine erwischt es zuerst - Frankreich

Coface Deutschland, Pressemitteilung vom 24.06.2019

Während die Gelbwesten-Bewegung in Frankreich zu Beginn des Jahres die Unternehmensinsolvenzen stark beeinflusste, wirkten sich die geringere Mobilisierung und die Widerstandsfähigkeit des Wirtschaftswachstums im März und April positiv auf die Stabilität der französischen Unternehmen aus.

➤ mehr in LEXinform 2094212



Fragen und Kommentare

DATEV-Mitgliedern ist es gestattet, den LEXinform-Newsletter in unveränderter Form auf ihrer Kanzlei-Homepage zu veröffentlichen.

Die Newsletter-Ausgaben finden Sie auch in LEXinform. Produkthinweis: Nutzen Sie auch die wöchentlich erscheinende Zeitschrift "[LEXinform aktuell \(E-Paper\)](#)" oder "[LEXinform aktuell \(Print\)](#)" mit aktueller Rechtsprechung, Gesetzgebung, Verwaltungsanweisungen und Mehrwerten wie BFH-Kommentierungen, Praxisbeiträgen und Sonder-Rubriken (Lohn/Personal, Immobilien im Steuerrecht, Rechnungswesen, GmbH-Beratung und Für Kanzlei-Mitarbeiter). Weitere Informationen zu unseren Produkten und Leistungen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie uns eine E-Mail schicken wollen, nutzen Sie bitte nicht die "Antworten"-Funktion Ihres Mail-Programms, sondern senden Sie Ihre Nachricht an: lexinform@service.datev.de.

Abbestellung oder Datenänderung

Hier können Sie den [Newsletter abbestellen](#) oder Ihre [persönlichen Daten ändern](#).